

Erster „Bahnhofskaufhof“ Deutschlands

1987

Beginn der Abrissarbeiten am alten Bahnhof

Juni 1991

Neubau beginnt

19.11.1992

„Einkaufs- und Dienstleistungszentrum Bahnhof“ (so der offizielle Titel) ist fertig

Schon die Pläne waren höchst umstritten

Fast noch mehr Pläne als für den ZOB gab es für den Bahnhof selbst. Erste Ideen für einen Neubau waren schon vor dem 2. Weltkrieg vorhanden. Aber Krieg und Geldmangel danach standen einer Umsetzung im Wege.

Die Kritik am alten Bahnhofsgebäude verstummte jedoch nie. Und so wurde es Ende der achziger Jahre ernst. Im Jahr 1987 begannen die Abrissarbeiten.

Das Konzept der Bundesbahn sah eine Kombination von Bahnhofshalle und Einkaufszentrum vor; Ludwigsburg sollte Vorreiter für andere Bahnhöfe dieser Art werden. In der Stadt sprach man von Zweckbau oder „Bahnhofskaufhof“ (Stadtrat Klaus Hoffmann). Für den seit langem geforderten Westausgang war in dem Konzept wieder kein Platz.

Nach einigem Hin und Her begann der Neubau dann schließlich Mitte 1991 und wurde Ende 1992 fertiggestellt.



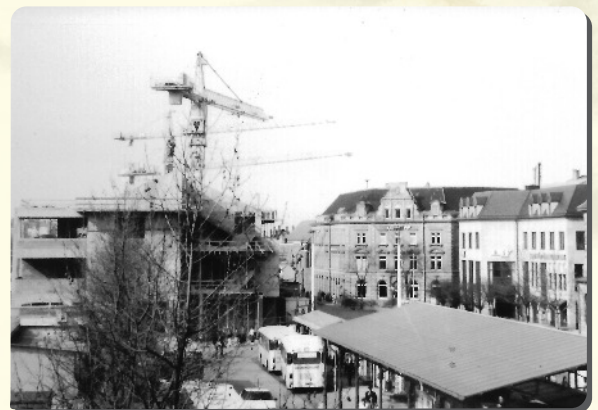
1987: Der Bahnhof vor dem Abriss



1992: Bauarbeiten



2014: Einkaufs- und Dienstleistungszentrum Bahnhof



1992: Bauarbeiten

Bahnhof Ludwigsburg - 5 Jahre Westportal